

## **Biodiversität mitgestalten, umsetzen, pflegen**

Im Rahmen des kirchlichen Umweltzertifikates «Grüner Guggel», ist eine Biodiversitätsgruppe entstanden. Das Ziel dieser Gruppe ist, die Biodiversität auf dem Areal der Kirche aufzuwerten. Ein erster sichtbarer Akt ist mit dem Anlegen von Ökowiedenflächen entstanden. Ende Februar wurde eine erste Bodenarbeit hierfür getätigt.

Weiter ist angedacht, dieses Jahr die Rabatte neben dem Kirchturm neu zu bepflanzen und auch die Rabatte neben dem Brunnen zum Pfarrhaus rüber im Herbst mit Sträuchern zu bestücken.

**Wir sind froh, wenn sich Interessierte finden lassen, welche**

**A.: gerne in der Biodiversitätsgruppe ihre Kenntnisse und Ideen einbringen möchten die Biodiversitätsflächen zu gestalten.**

**B.: bereit sind, einmal an einem Abend oder ganzen Tag Hand anzulegen, um bestehende Flächen auszuräumen oder neu zu bepflanzen.**

**C.: für die Pflege von biodiversen Flächen zu haben sind. Das heisst, gewisse Pflanzen auszulichten (jäten) oder ab nächstem Jahr die Ökowiede mit der Sense zu mähen, für den Schnitt des Apfelbaumes verantwortlich zu sein oder im Spätherbst Nistkästen raus zu putzen.**

**D.: über Gartenwerkzeug- und Maschinen verfügen und diese auch mal ausleihen könnten.**

Sitzungen der Biodiversitätsgruppe sind planbar. Umsetzungsarbeiten sind z.T. wetterabhängig und können nicht lange im Voraus angekündigt werden. Somit ist es unser Wunsch, wir könnten Interessierte kurzfristig mit einem Mail informieren. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bitte bei:

Claudio Hess, Sozialdiakon

052 235 10 53, [claudio.hess@reformiert-winterthur.ch](mailto:claudio.hess@reformiert-winterthur.ch)

Bild und Text: Claudio Hess

Bild: Erste Bodenarbeit zur Vorbereitung einer Ökowiede

